



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 40/226/2011
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 15.11.2011
	Verfasser: Amt 40 Joachim Mützke
Weitere Nutzung der Flächen des bisherigen Schwimmbades und der Umkleiden im Willy-Stein-Stadion	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
28.11.2011	Ausschuss für Kultur und Sport
07.12.2011	Hauptausschuss
21.12.2011	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Mit der Inbetriebnahme des neuen Sport- und Familienbades wird das alte Hallenbad entbehrlich und soll ebenso wie die Umkleideräume am Stadion, die durch Räumlichkeiten an der neuen Sporthalle des Berufskollegs ersetzt wurden, abgerissen werden.

Die ursprünglich angedachte weitere Verwendung des ehemaligen Saunabetriebes als Vereinshaus hat sich zwischenzeitlich zerschlagen, so dass auch dieser, am Hallenbad angegliederte Trakt abgerissen werden kann.

Nunmehr ist über die weitere Verwendung der dann frei werdende Fläche zu entscheiden.

Seitens der Verwaltung wird die Anlage eines multifunktionalen Tennenplatzes, in einer Größe von 35 x 60 m, angeregt.

Die zentrale Lage am Stadion, sowie die Nähe zum Schulzentrum ermöglichen eine intensive Nutzung.

Die Einrichtung eines Tennenplatzes ermöglicht den Vereinen, insbesondere im Bereich der Leichtathletik und des Fußballes, Trainingsmöglichkeiten auch im Winter. Dies ist insbesondere deshalb notwendig, da der bisher vorhandene kleinere Tennenplatz durch den Bau der Sporthalle des Berufskollegs nicht mehr zur Verfügung steht.

Dieser kleine Platz wurde auch von den Erkelenzer Schulen genutzt, denen dort durch die Anlage eines Tennenplatzes ganzjährig Möglichkeiten zur Durchführung des Sportunterrichts eingeräumt werden.

Durch die Nutzung im Trainingsbetrieb der Vereine ergibt sich eine Entlastung des Rasenplatzes im Willy-Stein-Stadion, dessen Unterhaltungskosten, die durch die intensive Nutzung entstehen, gesenkt werden können.

Die Unterhaltung eines Tennenplatzes ist wesentlich kostengünstiger als die eines Rasenplatzes.

Angedacht war auch die Einbeziehung der Flächen in die Liegewiese des neuen Sport- und Familienbades.

Hier ist jedoch festzustellen, dass die Einrichtung eines Tennenplatzes aus den oben genannten Gründen wesentlich sinnvoller erscheint als die Erweiterung der Liegewiese, die nur an vergleichsweise wenigen Tagen im Jahr intensiv genutzt wird.

Durch die Anlage eines Tennenplatzes in einer Größe von ca. 35 x 60 m ergibt sich jedoch die Möglichkeit, die dann verbleibende Restfläche als Liegewiese für das neue Sport- und Familienbad zu nutzen, wodurch sich eine Gesamtfläche der Liegewiese von ca. 3000 qm ergibt. Diese Fläche wird als ausreichend auch für Spitzentage während der Freibadsaison angesehen.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Hauptausschuss und den Rat):
„Auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbades, des Saunabetriebes und der Umkleiden im Willy-Stein-Stadion ist ein Tennenplatz in einer Größe von ca. 35 x 60 m zu errichten. Die verbleibende Restfläche ist als Liegewiese für das Sport- und Familienbad herzurichten. Der für die Maßnahme notwendige Abriss des am Hallenbad angegliederten ehemaligen Saunabetriebes ist durchzuführen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Errichtung eines Tennenplatzes in einer Größe von ca. 35 x 60 m ist von Kosten in Höhe von ca. 120.000,-- Euro auszugehen.

Der Beschluss erfolgt unter der Voraussetzung, dass die erforderlichen Mittel im Haushalt des Jahres 2012 bereitgestellt werden.

Anlage:
Übersichtsplan